RockCity Hamburg e.V.
Zentrum für Popularmusik
Sternstraße 4
D 20357 Hamburg
t +49 (0) 40 . 319 60 60
f +49 (0) 40 . 319 60 69
music@rockcity.de
www.rockcity.de

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Popularmusik / Sternstraße 4 / 20357 Hamburg

P R E S S E I N F O R M A T I O N

(mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung)

Hamburg, den 19.06.2017

RockCity Hamburg e.V. gründet Interessenvertretung musicHHwomen – art.business.media.

Endlich! Hamburgs Musikfrauen gründen gemeinsam mit *RockCity Hamburg* am Sonntag, den 18. Juni 2017 ihre erste eigene Interessenvertretung: **musicHHwomen – art.business.media.** Im Rahmen eines Frühschoppens versammelten sich 50 selbständige Musikfrauen aus den Bereichen Art, Business und Media im St. Pauli Club **kukuun**, um die neue Plattform zu initiieren. Neben Qualifikation, Evaluation, Präsentation, Jobvermittlung, Mentoring-Programm, Training, Politik, Nachwuchspflege und Netzwerktreffen wird **musicHHwomen** auch eigene Formate entwickeln, die Frauen die Arbeit in der Musikbranche erleichtern. Die Gründung ist als eines der thematischen Ergebnisse des *Musik Dialogs Hamburg* zu sehen, der zum Auftakt des Reeperbahnfestivals 2016 mit dem Schwerpunkt Nachwuchsförderung und Gender Gap im Rathaus stattfand und wird von der Behörde für Kultur und Medien unterstützt.

Hintergrund der Netzwerkgründung ist der vorherrschende Geschlechterkonflikt in der Musikbranche. Solange kaum Erhebungen, belastbares Datenmaterial, Teilhabe am politischen Dialog oder Zugang zur zumeist männlichen Führungselite existieren, bleiben Frauen im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen im arbeitsreichen, aber schwach bezahlten Kultur- und Sozialsektor verhaftet. Schaut man sich die Führungsebenen von Musikunternehmen an, fällt aktuell auf, dass dort kaum Frauen vertreten sind. Lediglich 7,4 Prozent der Mitgliedsunternehmen des Verbands unabhängiger Musikunternehmen (VUT) werden von Frauen geführt. Nicht anders sieht es mit dem Anteil von Frauen auf Festivals aus (unter 8,0%). Auf lokaler Ebene sehen die Zahlen nicht besser aus: Produzentinnen, Schlagzeugerinnen, Frauen in Führungspositionen, Labelbetreiberinnen liegen unter 6,0%.

Andrea Rothaug (GF RockCity Hamburg e.V.): „Die gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen, als Urheberinnen oder Firmeninhaberinnen in der Musikbranche ist uns ein besonderes Anliegen. Qualifikation, Präsenz, aber auch Empowerment sind neben Evaluation und Diversität unsere Themen."

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Popularmusik fördert seit 1987 szenenah, kontinuierlich und marktgerecht die Arbeits-, Auftritts- und Vermarktungsmöglichkeiten Hamburger Textdichter*innen, Komponist*innen, Musiker*innen, Verlage, Labels, Veranstalter*innen und Booker*innen.

Mit den besten Grüßen,
Andrea Rothaug, Reinhild Sickinger, Susan Lindenhahn
RockCity Hamburg e.V.

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien